

Presseinformation

26. Februar 2014

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Von Karat Apart in Wolkersdorf bis Damn Serious in Mistelbach

Morgen, Donnerstag, 27. Februar, räumt das Frauen-Quartett Karat Apart ab 20.30 Uhr in der „babü“ in Wolkersdorf in seinem aus Performance, Eigenkompositionen, bekannten Stücken, A-Capella-Musik und Originaltexten montierten Programm „Frauengold“ mit Frauenklischees und veralteten Rollenbildern auf. Nähere Informationen und Karten in der „babü“ Wolkersdorf unter 02245/83 37 42, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at und <http://www.babue.com/>.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 27. Februar, imaginiert Florian Kmet in der 9er Bar in Kreuzstetten nur mit E-Gitarre, Stimme und Livesampler eine ganze Band; „Kmet solo“ beginnt um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0676/545 56 67 und 02263/389 02.

In der Bühne im Hof in St. Pölten steht am Donnerstag, 27. Februar, Musikkabarett auf dem Spielplan: In „Jagdlust“ suchen die Kernölamazonen Venatrix und Anaxilea alias Gudrun Nikodem-Eichenhardt und Caroline Athanasiadis nach ihren Wurzeln. Am Freitag, 28. Februar, interpretiert dann Erwin Steinhauer gemeinsam mit den OÖ Concert-Schrammeln unter dem Titel „Das Glück is a Vogerl“ Wienerlieder. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und <http://www.bih.at/>.

Am Freitag, 28. Februar, lädt die Bühne Baden im Rahmen der Reihe „Bad'ner Publikumsлюбlinge“ zu einem Faschingskonzert mit Andrea Malek, Reinwald Kranner und Neo-Intendant Sebastian Reinhaller in das Stadttheater. Moderiert werden die Auszüge aus Operetten und Musicals von Franz Josef Breznik, der auch das Orchester der Bühne Baden dirigiert. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/485 47, e-mail ticket@buehnebaden.at und <http://www.buehnebaden.at/>.

Im Bürgermeisterzimmer des Rathauses in St. Pölten ist am Freitag, 28. Februar, das Herbert Joos Trio zu hören, das ab 19.30 Uhr „Virtuose Flammen aus poetischen Klangbildern“ zwischen bekannten Jazz-Standards und Eigenkompositionen schlagen lässt. Nähere Informationen und Karten unter

Presseinformation

02742/333-2601 oder -2602 bzw. e-mail kultur@st-poelten.gv.at.

In der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk tritt Thomas Gansch am Freitag, 28. Februar, zu einem „Heimspiel“ an: Der Trompeter und Flügelhornist mit Melker Wurzeln ist ab 20 Uhr mit einer Mischung aus Jazz, Klassik, Crossover und allen Bereichen dazwischen zu hören. Nähere Informationen und Karten unter 02752/540 60 und <http://www.kultur-melk.at/>.

„What a Wonderful World“ heißt es am Freitag, 28. Februar, in der Bühne Mayer in Mödling, wo ab 20 Uhr Solid Tube (Mandana Nikou, Gerry Krautinger und Mike Pobisch), Finalisten der ORF-Show „Die große Chance“, aufspielen. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Mayer in Mödling unter 02236/244 81, e-mail office@mautwirtshaus.at und <http://www.mautwirtshaus.at/>.

In Mödling präsentieren am Freitag, 28. Februar, auch Bo Candy & His Broken Hearts in der Redbox ihr neues Blues-Album „Flowers Must Fade“. Mit dabei ist auch Nowhere Train; Beginn ist um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Haus der Jugend Mödling unter 02236/86 63 63, e-mail redbox@hausderjugend.at und <http://www.hausderjugend.at/>.

„Ach Du großes Cello!“ nennt sich eine musikalische und literarische Liebeserklärung an das Streichinstrument am Samstag, 1. März, in der „Kulturmű´µ“ in Hollabrunn. Ab 20 Uhr liest Judith Loy dabei Ausschnitte aus Literatur, in der das Cello eine prominente Rolle spielt. Dazu gibt es Musik für Celloensembles von der Renaissance bis zur Gegenwart, von John Dowland und Edvard Grieg über die Band Apocalyptica bis hin zu Filmmusik; es spielen Julia Schöllauf, Gottfried Plank, Jakob Zeizinger, Barbara Kaltenböck und Elias Marte. Nähere Informationen und Karten bei der „Kulturmű´µ“ Hollabrunn unter 02952/202 48 oder 0699/115 33 556, e-mail mehl@kulturmue.at und <http://www.kulturmue.at/>.

Am Sonntag, 2. März, erklingt ab 18 Uhr in der Pfarrkirche Gainfarn in Bad Vöslau das Kirchenkonzert „Musik für Sopran, Violine & Orgel“. Eva Steinsky (Sopran), Maximilian Schöner (Violine) und Robert Schönherr (Orgel) intonieren dabei Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Antonín Dvořák, Giuseppe Verdi, Franz Schubert, César Franck, Engelbert Humperdinck, Max Reger u. a. Nähere Informationen bei der Tourist-Info der Stadtgemeinde Bad Vöslau unter 02252/761 61-45, e-mail stadtgemeinde@badvoeslau.at und <http://www.badvoeslau.at/>.

Am Sonntag, 2. März, bringt auch das Ensemble Neue Streicher gemeinsam mit

Presseinformation

sechs Chören in der Stiftskirche von Klosterneuburg die „Agneslegende“ op. 11/6 (Uraufführung der zweiten Fassung) von Ulf-Dieter Soyka, eine Kantate nach Texten von Lore Hübel, Sabine Daxberger, Rita Weber, Monika Punitzer und Ernst Istler, sowie den „Türkensturm“, eine Kantate von Johannes Holik nach einem Text von Renate Lerperger, zur Aufführung. „Türkensturm und Agneslegende“, die musikalische Umsetzung der historischen Begebenheiten, beginnt um 15.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-212, e-mail info@stift-klosterneuburg.at und <http://www.stift-klosterneuburg.at/>.

Schließlich geigen am Faschingsdienstag, 4. März, im Alten Depot in Mistelbach Damn Serious mit Kostümen und Schnauzbärten, Tanzmusik und Power-Pop auf. Beginn ist um 17 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Alten Depot Mistelbach / Verein Erste Geige unter 02572/3955, e-mail office@erste-geige.at und <http://www.erste-geige.at/>.